

idea Spektrum

Das Wochenmagazin Informativ. Bewegend. Christlich.

Wegsehen oder beistehen?

Was Menschen hilft, deren Ehe gescheitert ist. Seite 8



7 Wirtschaft Kombucha erobert die Schweiz | **15 Porträt** Cornelia und Werner Hässig gestalten ihre dritte Lebensphase | **17 Sterbehilfe** Ist Sterbehilfe ein Menschenrecht?

24 Apologetik Neue Serie: Glaube lässt sich begründen!

www.ideaschweiz.ch

Weise Häupter, motivierte Studierende

Die STH Basel feierte Jubiläum. In seiner Festrede beschrieb Rolf Hille das biblische Wort als „den Grund allen Seins und aller Erkenntnis“. Unter den Gästen waren auch 19 Personen, die jetzt mit dem Studium beginnen.

STH BASEL Am 26. September feierte die STH Basel ihr Jubiläum zum 50-jährigen Bestehen und die Studienabsolventen erhielten ihre Diplome.

„Wer immer auf die Kanzel steigt oder sonst zu Menschen das Wort Gottes redet, der tut es in der Verantwortung, dass es schriftgemäss ist!“ Professor Dr. Rolf Hille, Pfarrer i.R., führte am Jubiläumsanlass der STH Basel im Chrischona-Campus mit seinem Thema „Das Wort Gottes, Grund allen Seins und aller Erkenntnis“ spannende und erkenntnisreiche Dimensionen des Wortes Gottes vor Augen. „Wir brauchen uns als Theologen nicht zu verstecken. Wir haben eine tragende, eine systemrelevante Botschaft, die Botschaft von Jesus Christus auszurichten“, so Hille. An die anwesende Studentenschaft gerichtet, schloss er mit den Worten: „Das ist das Grossartige an diesem Studium, an diesem Festtag, dass ihr das Wort Gottes, das ihr weitergebt, zuerst und vor allem auch durch euer eigenes Herz gehen lasst.“

Gemeinsame Glaubensgeschichte

Professor Dr. Gerhard Maier, 2001 bis 2005 Landesbischof der Evangelischen Landeskirche Württemberg, ist der STH Basel seit 50 Jahren verbunden. Als damaligem Leiter des Albrecht-Bengel-Hauses in Tübingen ging es ihm wie dem STH-Gründer Samuel Külling darum, eine grundsätzliche Erneuerung der Theologie aus dem Vertrauen auf Gottes inspiriertes Wort anzustreben und nicht nur ein paar neue Flicker auf ein altes Kleid zu setzen. Maier: „Die Schweiz und Württemberg haben über Jahrhunderte eine gemeinsame Glaubensgeschichte.“ Provokativ fügte er an: „Die Frage nach dem Wort Gottes und dem Vertrauen, das es verdient, wird uns wohl weiter und weiter auseinandertreiben. Darüber hinaus sind offenbar grosse Teile des evangelikalen Mainstreams gerade dabei, die Seite zu wechseln.“ Auch zwei Alumni der STH Basel überbrachten



Diplomübergabe durch Rektor Thiessen; Rolf Hille beim Festvortrag.



Grussworte zum Jubiläum, zum einen Professor Dr. Thomas Schirmacher, stellvertretender Generalsekretär der Weltweiten Evangelischen Allianz, und der emeritierte Pfarrer Hans Philipp Geyl, der 1973 als einer der ersten vier FETA-Absolventen eingeseignet wurde. Am anschliessenden „Dies academicus“ erhielten 15 Bachelor- und 10 Master-Absolventen ihre Diplome aus der Hand von Rektor Jacob Thiessen.

Lebendiges Wasser

Das Moderationsteam, Studierende an der STH Basel, führte souverän durch die Veranstaltung. Die neuen Studierenden wurden aufgefordert, aufzustehen. 19 Personen folgten dieser Aufforderung und

wurden mit Applaus aus dem Publikum an der STH Basel begrüsst. Trotz Corona-Massnahmen hatten sich 320 Personen eingefunden.

Seit wann spricht ein jüdischer Mann ohne Scheu / mit einer samaritanischen Frau, das ist neu! / Wasser ist das, was er von ihr will / Über ihr grosses Erstaunen schweigt er einfach still. Dies ein Ausschnitt aus dem Poetry Slam von Master-Absolvent Benjamin Penner. Sein Text nahm das Publikum hinein in das Thema „Lebendiges Wasser“. Lebendiges Wasser? Zum 50. Jubiläum hat die STH Basel eine spezielle Trinkflasche produziert. Für die Studierenden als Geschenk, für Interessierte und Freunde zum Verkauf. Bilder, Audio- und Video-Beiträge des Anlasses werden in den nächsten Tagen auf der Webseite der STH Basel veröffentlicht. (rk)

• www.sthbasel.ch

Schnupperstudientag

Am 21. November 2020 findet der nächste Schnupperstudientag an der STH Basel statt. Interessierte haben die Gelegenheit, die Hochschule und deren Studienangebote sowie Lehrkörper und Studierende kennen zu lernen. Es gibt Kurzvorlesungen mit genügend Diskussionsmöglichkeiten. In den Pausen und während des Mittagessens besteht die Gelegenheit zu persönlichen Gesprächen mit Professoren und Studierenden.



Theologie
studieren

www.sthbasel.ch